

## **Vorwort**

Als gewöhnliche Anleger plagen wir uns oft mit mehr oder weniger guten Ergebnissen herum, die auch noch weitgehend vom Zufall der Marktentwicklungen abhängen. Mancher hat Glück und kann über eine längere Periode beachtliche Wertzuwächse in seinem Depot verzeichnen. Viele Anleger teilen jedoch das Schicksal des weniger erfolgreichen Spekulanten, der öfter verliert als gewinnt.

Wenn wir ehrlich sind, erfordert kontinuierlicher Erfolg an der Börse die ständige Beschäftigung mit dem Thema, Erlernen bewährter Investitionstechniken, Charttechnik, der maßgeblichen Indikatoren und deren Interpretation und eine Portion Börsenpsychologie.

Das ist für den gewöhnlichen Anleger einfach zuviel, denn so viel Zeit kann er/sie nicht aufbringen. Fraglich ist außerdem die Integration der oben angesprochenen Faktoren in das Anlageverhalten, denn dafür benötigt man neben einiger technischen Voraussetzungen auch noch äußerste Disziplin.

Allein aufgrund der zuvor besprochenen Sachverhalte ist das Scheitern einer großen Zahl der Anleger schon vorprogrammiert. Ohne System, ohne Disziplin ist langfristiger Erfolg nicht möglich. Man agiert emotional, sprunghaft und ist mehr oder weniger von Informationen aus der Welt der Börse anhängig.